

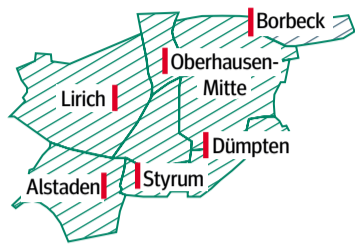
HUbnhYY`cW_h]bg'6 ~ f[YfnYbhfia`

?bUddYbj JYfHY"Ó^, ^*^ } * Á ^ @! : dÁ { Á ^! * } > * c } Š`à^ } kÖæ { Á ãc` cÁaÁ
OEà^ã^!, [@æ@ÁCE [Dæ ÁGcbbHJ žÁ% "A} fnžj cb`%`V]g% Á \ fÁ { Áæ : c^Á • Á
Ó>!*^! : ^ } d { Ác^Á^ãÉÖæÁ [c] Á^! Á^!æ • cæc^! kÉU&@ ā *^ } ÁUÁÁ [&@ ā a^! Á æÁæ Á
Væ : à^ā ÁÁ ~ Šã^É ~ • ā Á } ā Á Á^c^! ÁÖ^•^|| • &@æÁQ c^! • • ā : c^Ácæ^ } Á [: cæ Á a^ { Á
ā : ãc^ } Á [] } cæ Á Á [] æÁ ÁæÁ^•Á ^ @*^ } ^! æā } ^ } cæ • ^ • Á Ó>!*^! : ^ } d { Ác^Á^ãÁ
Ö^!^*^ } @ãÁæ ~ ÉÖ^! Áā dãcÁ c^! Á

OEc^Á^ãÁFHEÖ { ^!ā } * Á } c^! kÁ (%- * `+, `&%Á } āÁ) \$`\$\$`, \$È

KOMPAKT

Aus den Stadtteilen



KURZ NOTIERT

Mit Meister Wang den eigenen Körper stärken

Alt-Oberhausen. Tai Chi Quan ist eine jahrhundertalte chinesische Sportart. Diese Bewegungsmeditation stärkt den Körper, hilft Krankheiten zu heilen und fördert ein langes, gesundes Leben. Tai Chi Quan ist für Jung und Alt geeignet. Mit Meister Wang können die Teilnehmer das Tai Chi Quan im Original erlernen. Der Kurs findet statt am Samstag, 10. März, und am Sonntag, 11. März, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr. Kursort: Bert-Brecht-Haus. Die Kursgebühr beträgt 49 Euro. Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung: ☎ 825 2385.

Drei Männer und drei Akkorde im Bolleke

Obermeiderich. Mit dem sympathischen Namen „Kruste & Bakterie“ feiert die Kneipe Bolleke an der Stadtgrenze von Oberhausen und Duisburg einen Abend voller „Punk-Eskalation“. Am Samstag, 14. April, versprechen die Macher ab 20 Uhr: „Drei Männer, zwei Instrumente, drei Akkorde und dazu zwei Minuten echte Gefühle!“ Die Musiker wollen die Zeitmaschine anwerfen und die Konzertbesucher im Jahr 1980 bei NDW und Punk wieder ins Leben entlassen.

Kneipe Bolleke, Obermeidericher Straße 2, 20 Uhr, Eintritt frei.

Tanztee lockt ins Bürgerzentrum

Knappenviertel. Bewegung gehört zum vergnügten Leben: Darum bietet die Arbeiterwohlfahrt (Awo) am Sonntag, 18. März, von 15 bis 18 Uhr zum Tanztee ins Bürgerzentrum Alte Heid. Das Motto der Veranstalter: „Schwingen Sie doch wieder mal das Tanzbein... zu Live-Musik und in netter Gesellschaft!“ Interessierte haben dort an jedem dritten Sonntag im Monat im Saal des Mehrgenerationenhauses „Bürgerzentrum Alte Heid“ Gelegenheit dazu. Der Eintritt ist frei.

Alte Heid 13, Anmeldung unter: ☎ 941 96 78 21 und 850 00 80.

Katholisches Stadthaus sammelt für Bücherei

Alstaden. Buch- und Schallplatten spenden für die katholische Bücherei St. Antonius können ab sofort im Katholischen Stadthaus, Elsa-Brändström-Straße 11, abgegeben werden. Die Bücher sollten geeignet sein für neue Leser oder von antiquarischem Wert. Die ehrenamtlich arbeitende Bücherei in Alstaden sammelt für den Bücherbazar und sucht Kinderbücher und Bestseller. Spenden können auch in der Bücherei am Antoniusplatz 14 abgegeben werden.

Öffnungszeiten Bücherei: Mi. 10-11 und 15-17, So. 10-11.30 Uhr.



Arbeiten an Kanalisation: Straßburger Straße bis Juni gesperrt

Geduld gefragt im Schladviertel. Bereits seit dem 9. Januar ist die Straßburger Straße im Abschnitt zwischen Danziger Straße und Penny-Markt voll gesperrt. Hier werden umfang-

reiche Arbeiten an der Entwässerungs-Kanalisation vorgenommen, verbunden mit einem Fahrbahnausbau. Eine Umleitung ist entsprechend eingerichtet. Die Oberhausener Auto-

fahrer sollten sich auch mit Blick auf die nächsten Monate darauf einstellen, denn bis zum Juni 2018 wird diese Sperrung noch andauern. FOTO: MB

Neue Pfarrerin für Alstaden

Petra Gunkel wird am 11. März mit feierlichem Gottesdienst ins Amt eingeführt. Emmaus-Gemeinde freut sich über Neuzugang. Nachfolgerin von Karin Schwark

Von Michael Bresgott

Alstaden. Nach dem Wahlgottesdienst, der im Dezember 2017 stattfand, haben „die Verwaltungs- und andere Mühlen erfreulich schnell gemahlen“ – diese schöne Nachricht liest man derzeit auf der Internetseite der evangelischen Emmaus-Gemeinde: Bereits seit dem 1. Februar 2018 ist Petra Gunkel neue Pfarrerin in der Gemeinde.

Petra Gunkel hat eine der Pfarrstellen im Bereich Alstaden und ist Nachfolgerin von Karin Schwark, die im letzten Sommer den Stadtteil bekanntlich verlassen hatte.

Petra Gunkel schreibt im aktuellen Gemeindebrief, dass sie sich auf die neue Aufgabe im Zuge der 1. Pfarrstelle der ev. Emmaus-Kirchengemeinde freue. Sie ist 56 Jahre alt, kommt aus Essen und ist Mutter von drei nun schon erwachsenen Töchtern, wie sie weiterhin ausführt: „Den Weg zum Pfarrberuf habe ich erst in meiner zweiten Lebenshälfte aufgenommen, hegte

diesen Berufswunsch jedoch schon in jungen Jahren.“ Nachdem die Kinder zunehmend selbstständig geworden seien, begann die Essenerin mit dem Studium der Evangelischen Theologie in Bochum, später auch in Wuppertal.



„Ich möchte die Gemeinde kennenlernen in vielen Begegnungen und Gesprächen.“

Petra Gunkel zum neuen Amt

„Nun bin ich seit fünf Jahren Pfarrerin in Essen, war dort in einigen Gemeinden tätig und habe Erfahrungen gesammelt“, erläutert die Neu-Alstadenerin ihr berufliches Wirken. Als Pfarrerin liege ihr

besonders daran, mit Menschen in Kontakt zu treten und gemeinsam herauszufinden, was im Leben stärken und helfen könne. Die neue Pfarrerin formuliert: „Ich möchte Sie kennenlernen in vielen Begegnungen und Gesprächen, möchte mit Ihnen Gottesdienste feiern und Gottes Wort unter uns lebendig werden lassen.“

Schwerpunkt: Kinder und Familien

Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit werde im Bereich der Kinder und Familien liegen. Sie freue sich auf das Erzählen zahlreicher biblischer Geschichten und auch auf das gemeinsamen Nachspüren, „wie und wo deren Aussagen in unserem Leben lebendig sind bzw. uns hilfreich sein können. Wo immer wir uns auch begegnen, wünsche ich mir, mich mit Ihnen den Herausforderungen der Zeit zu stellen und an einer Gemeinde zu arbeiten, die Gottes großes ‚Ja‘ spürbar werden lässt“. Die Gemeinde, die sich sehr über den Neuzugang aus Essen

freut, wird Pfarrerin Petra Gunkel am Sonntag, 11. März, um 16 Uhr mit einem Gottesdienst in der ev. Kirche Alstaden an der Bebelstraße in ihr Amt einführen.

Ein wichtiger Hinweis noch: An diesem Sonntag entfallen voraussichtlich die Vormittagsgottesdienste in allen drei Kirchen der Emmaus-Gemeinde.

DREI BEREICHE – EINE GEMEINDE

Am 1. Juli des Jahres 2007 erfolgte der **Zusammenschluss** der vormals selbstständigen Kirchengemeinden Alstaden und Buschhausen sowie der Paulus-Kirchengemeinde in Lirich zur evangelischen Emmaus-Gemeinde Oberhausen.

Seitdem gilt Stadtteilübergreifend die Devise: **„Drei Bereiche – eine Gemeinde“.**



Einblicke und Ausblicke

Die Fastenausstellung mit dem Titel „Einblicke und Ausblicke“ kann noch bis zum Freitag, 23. März, im Katholischen Stadthaus an der Elsa-Brändström-Straße 11 besucht werden. Bei einer Feierstunde in Anwesenheit der Künstlerin Katja Fliß wurde die interessante Bilderausstellung vorgestellt. Weitere Infos gibt es unter: ☎ 859 96 40. FOTO: KSH

Leser lässt nicht locker: Sitzbänke müssen her!

Hans-Werner Wein: Andernorts geht's ja auch

Alt-Oberhausen. Unser Leser Hans-Werner Wein, den wir auf dieser Seite schon ausführlich vorgestellt haben, unterstützt die jüngsten politischen Vorstöße für mehr Sitzbänke auf der Marktstraße. Erst am Dienstag hat unsere Zeitung ja über die entsprechende Forderung von „BOB im Rat“ ausführlich berichtet. Hans-Werner Wein lenkt den Blick in einer aktuellen E-Mail zugleich auf den Friedensplatz. Mit der Situation des Friedensplatzes habe sich Stadtverordneter Albert Karschti von der Bürgerliste jüngst in einer Anfrage an die Stadtverwaltung befasst.

Eine Frage des Stadtverordneten habe auf die Erneuerung der dortigen Bänke abgezielt. Die Stadtverwaltung habe signalisiert, dass diese

Erneuerung in absehbarer Zeit erfolge. Hans-Werner Wein dazu: „Ich schreibe und sage nur: Friedensplatz und Saporishja-Platz – die beiden Vorzeige-Objekte, da geht so was!“

Von Elpenbachtal bis Kanalufer

Eine ähnliche Aufwertung müsse dringend auch im Bereich der Marktstraße erfolgen, indem man dort eine genügend große Anzahl von Sitzbänken aufstelle und auf diese Weise endlich für mehr Aufenthaltsqualität Sorge.

Im Elpenbachtal, am Rhein-Herne-Kanal-Uferweg, an der Richard-Wagner-Allee und in diversen städtischen Waldbereichen seien die Stadt beziehungsweise ihre Tochtergesellschaft OGM ja auch dazu bereit, so Hans-Werner Wein.

RAT & HILFE

Service

SOZIALES

- **Gewalt gegen Frauen,** Hilfetelefon, ☎ 08000 116016.
- **Hilfe für Bauchspeicheldrüsenerkrankte,** AdP Regionalgruppe, ☎ 6215646.
- **Frauenhaus,** ☎ 804512.
- **Menschen in Lebenskrisen,** Krisenbegleitung, ☎ 0203 22656.
- **Gewaltopferhilfe,** ☎ 0800-6546546.
- **Weißer Ring,** ☎ 604495.
- **Pflegeberatung,** Haus am Buschkämpfen 2, ☎ 94199299.
- **Psychologische Beratung,** Ev. Beratungsstelle, in Erziehungs- und Lebensfragen, Grenzstraße 73, Eing. Stöckmannstraße ☎ 850087.
- **Schuldnerberatung,** Diakonisches Werks, Langemarkstr. 19, ☎ 807020.
- **Telefonseelsorge,** ☎ 0800-1110111, -0222.
- **Sterbebegleitung,** Ambulantes Hospiz, Marktstr. 165, ☎ 81011-10
- **Steuerberatung,** 7-12 Uhr, Lipperstr. 11, ☎ 875786.
- **Drogenberatung,** 8-12 Uhr, 13-15 Uhr und nach Vereinbarung, Dorstener Straße 52, ☎ 667313.
- **Beratung bei Schwangerschaftskonflikten,** 9-13 Uhr, 15-17 Uhr, Pro Familia, Sexualpädagogik, Prävention gegen sexuellen Missbrauch, Bismarckstr. 3, ☎ 867771.
- **Frauen beraten Frauen,** 9-17 Uhr, Donum Vitae, ☎ 9691515.
- **Hilfe für Familien mit behinderten Angehörigen,** 9-17 Uhr, Offene Hilfen Alsbachtal, Kolberger Str. 50, ☎ 94149918.
- **Hilfen für Menschen mit Behinderung bei Arbeitsplatzsuche,** 9-15 Uhr, Integrationsfachdienst, Virchowstr. 39, ☎ 89959610.
- **Mieterberatung,** 9-12 Uhr, 14-17 Uhr, Mieterbund Rhein-Ruhr, Willy-Brandt-Platz 4, ☎ 857290.
- **Verbraucherzentrale,** 9-14 Uhr, 15-18 Uhr, Paul-Reusch-Straße 34, ☎ 91108601.
- **Pflegekinderdienst,** 9-12 Uhr, Caritasverband, Mülheimer Str. 188, ☎ 940440.
- **Frauenberatungsstelle,** 9-12 Uhr, ☎ 209707.
- **Hebammenhotline,** 9.30-11.30 Uhr, Koordinierungsstelle Frühe Hilfen und Familienhebammen, ☎ 8259250.
- **Mieterberatung,** 10-18 Uhr, Marktstr. 45, ☎ 802051.
- **Deutscher Kinderschutzbund,** 10.30-12.30 Uhr, Styrumer Straße 27, ☎ 203528.
- **Beratung für Menschen mit Migrationshintergrund,** 12.30-15.30 Uhr, Bert-Brecht-Haus, Pro Wohnen, Langemarkstraße 19 - 21.
- **Kindertagespflegegebörse,** 13.30-18 Uhr, Essener Str. 55.
- **Vermittlungsstelle für Kindertagesbetreuungsplätze,** 13.30-18 Uhr, Techn. Rathaus Sterkrade, ☎ 825-9033, Bahnhofstraße 66.
- **Rentenberatung,** 17.30 Uhr, KBS, Versichertenältester Karl Görtzen, Friedrich-Karl-Str. 24, ☎ 603242.

SELBSTHILFE

- **Psychosoziale Selbsthilfe,** ☎ 866795.
- **Anonyme Alkoholiker,** ☎ 01573-852 72 11, ☎ 779284.
- **Familiengruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern,** Al Anon, ☎ 0201 773007.
- **Selbsthilfekontaktstelle,** 9-12 Uhr, Altmarkt 1, ☎ 3019620.
- **Das graue Dreieck,** 15.30-16.30 Uhr, Treffen für Schlaganfallpatienten, ☎ 643193, Gutenbergstr. 6
- **Epilepsie Gruppe,** 18.30 Uhr, Paul-Reusch-Str. 26 ☎ 664351.
- **Selbsthilfe für seelische Gesundheit,** 19 Uhr, Gemeindehaus, Nohlstr. 5.